License: CC-BY-NC – St. Gallen, Stiftsbibliothek, Cod. Sang. 598, p. 110 – Vitaspatrum, German · Life of Saint Meinrad · Life of Saint Fridolin (http://www.e-codices.ch/fr/csg/0598/110)

Wie dz lebe der heiligen alt vätter geschribe watt vo wem und wenne und war umb

Hie vachet an die vor rede von de bůche der heiligen alt vettern

Nvn ist die heilig gartschrift dz der eiltest vnd ab geistlichs labens vnd munchsterij als sich in egipto hůb dz waren drier hand lut vo

dem ar geistlich lut bild vn bischaft hand genome

Die ersme heisset clausenales die sint closter lut die gatte ire eigne vnlle in den ir mai=
starschaft vn ware in vnd=
tany mit ganzer gehorsam

Die andre heisset heremita dz sint einsidelle der wonung wz sunderbar in celle die
Dienata gott embärlich mit
vasta mit gebatt vn mit an=
dre gůte wartha ettlicher
hant wartha vm ir liplicha
notturft

Die dritte heisset anachorita die hatta wider
hus nach dahem ander ga=
mach wan dz ir wonung wz
in der walde vn in d wüsti

Vnd wa sy die nacht be=
greiff er war in holtz oder
mit in vald da name sy
ir röwe ir speis wz ächt wurtz
anders wan wartza vn wil
des kraut

Zu fügt es sich
ni einer zitt dz die brüder
in de berg olivati begarte
der heiligen vettern leben
in egipto zewüsse dz sitter
vn bischaft äch da by na=
me vn sante sibe brüder
vsse in egipto vn in theba=
ida vn in nitriam da die